

## Anmerkungen zu den Grafiken der Folgeseiten:

**Die Daten von Arbeitslosen und Arbeitsuchenden erfassen NICHT die durch Kurzarbeit (sgeld) geschützten Beschäftigten.**

Beachtlich sind besonders die Zahlen Arbeitsuchender, die bei Piloten im Dezember 2020 mit 1.150 höher sind als bei der Air Berlin Insolvenz Ende 2017 (bei 12/20 gemeldeten fünf offenen Stellen); bei Technikern sind sie deutlich höher als damals. Im Dezember 2021 haben sich die Arbeitslosenzahlen wieder deutlich verringert (bei 12/21 neun gemeldeten offenen Stellen). Allerdings laufen bei Lufthansa noch Tarifverhandlungen, um mögliche Kündigungen (bei der geschlossenen Germanwings) zu verhindern; zudem sind die bei TUIfly wegen deutlicher Flottenreduzierung ausscheidenden Piloten (noch) nicht auf dem Arbeitsmarkt wirksam. Die Zahl der Arbeitsuchenden steigt seit Dezember 2021 allerdings wieder (siehe Seite 3).

**Folgende Airline-Kurzarbeitszahlen per 3/22 sind hochgerechnet aus aktuellen Eurocontrol Verkehrszahlen (etwa 76% unter Referenzjahr 2019)<sup>1</sup>:**

**2.695 (24%) Verkehrspiloten von knapp 11.231 (Beschäftigte Juni 2021)**

**9.782 (24%) Techniker von knapp 38.751 (Beschäftigte Juni 2021)**

Die Agentur für Arbeit (BAA) hat zum 1. Januar 2021 die Zuordnung der Flugbegleiter zu den „Servicekräften im Luftverkehr“ geändert. Sie erscheinen jetzt unter Berufsgattung 51401 „Servicekräfte im Personenverkehr (ohne Spezialisierung) – Helfer- und Anlernertätigkeiten“. Das mag BAA-intern sinnvoll sein, die Vergleichbarkeit der Daten (zu 2019/20) ist damit allerdings nicht mehr gegeben, weshalb in den folgenden Grafiken nur Piloten und Techniker dargestellt sind.

Stand 07. April 2022

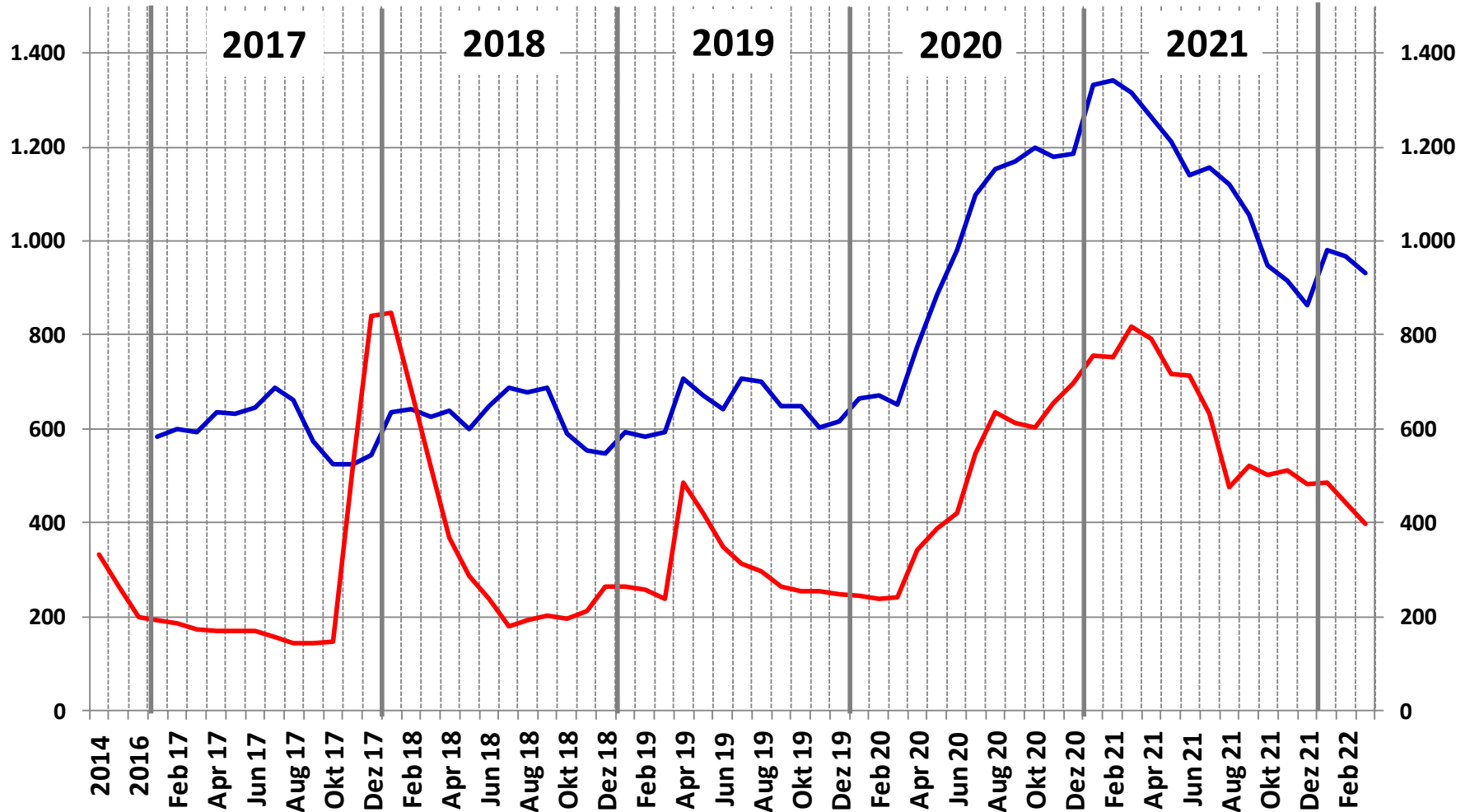


---

<sup>1</sup> <https://www.eurocontrol.int/publication/eurocontrol-forecast-update-2021-2027>

# Arbeitslose Luftfahrt-Techniker und Verkehrspiloten

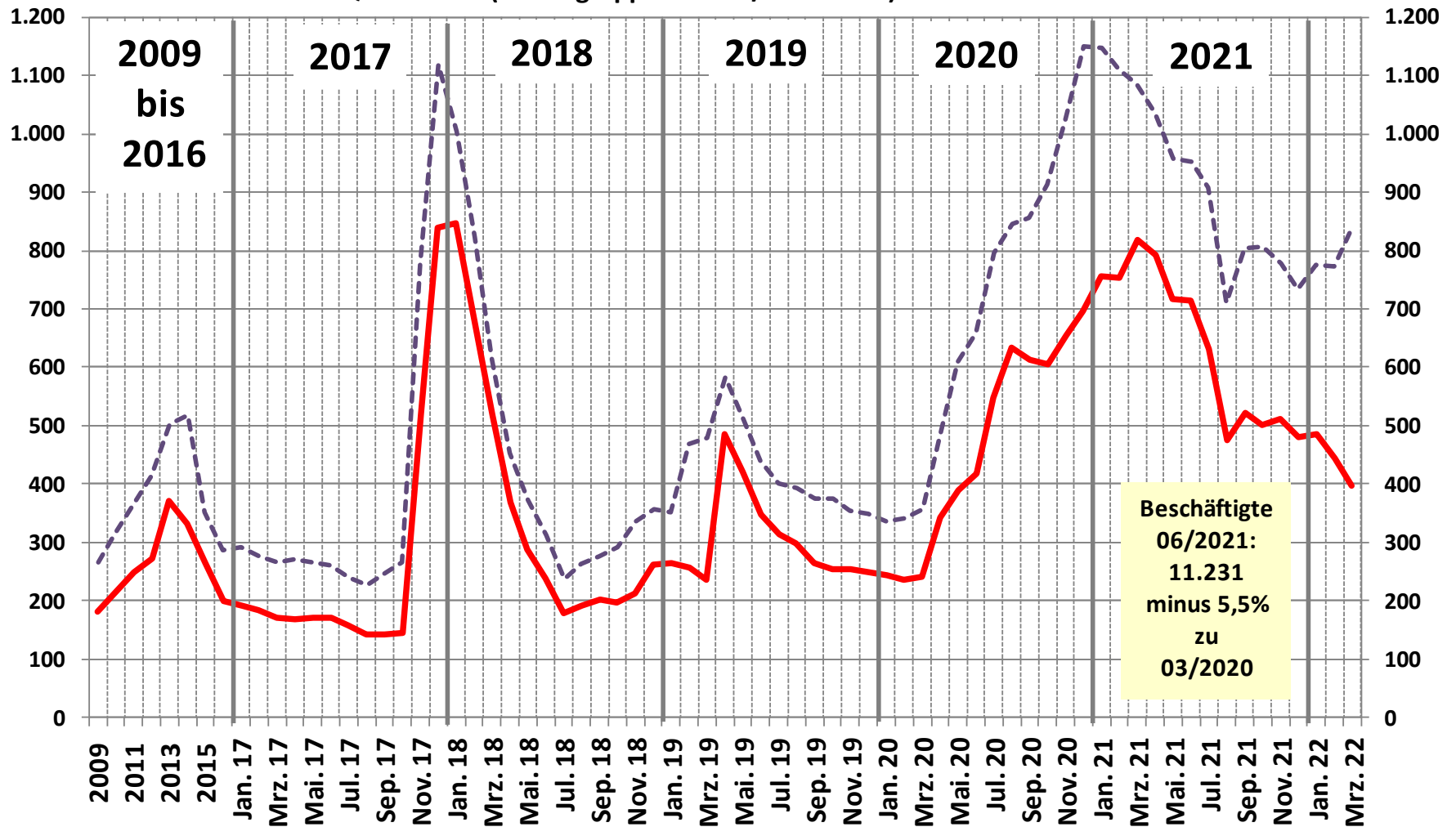
Quelle BAA (Berufsgruppen 2523 und 52313/14-51594)



Arbeitsuchende / Arbeitslose Berufs-Piloten 2009 - 2022

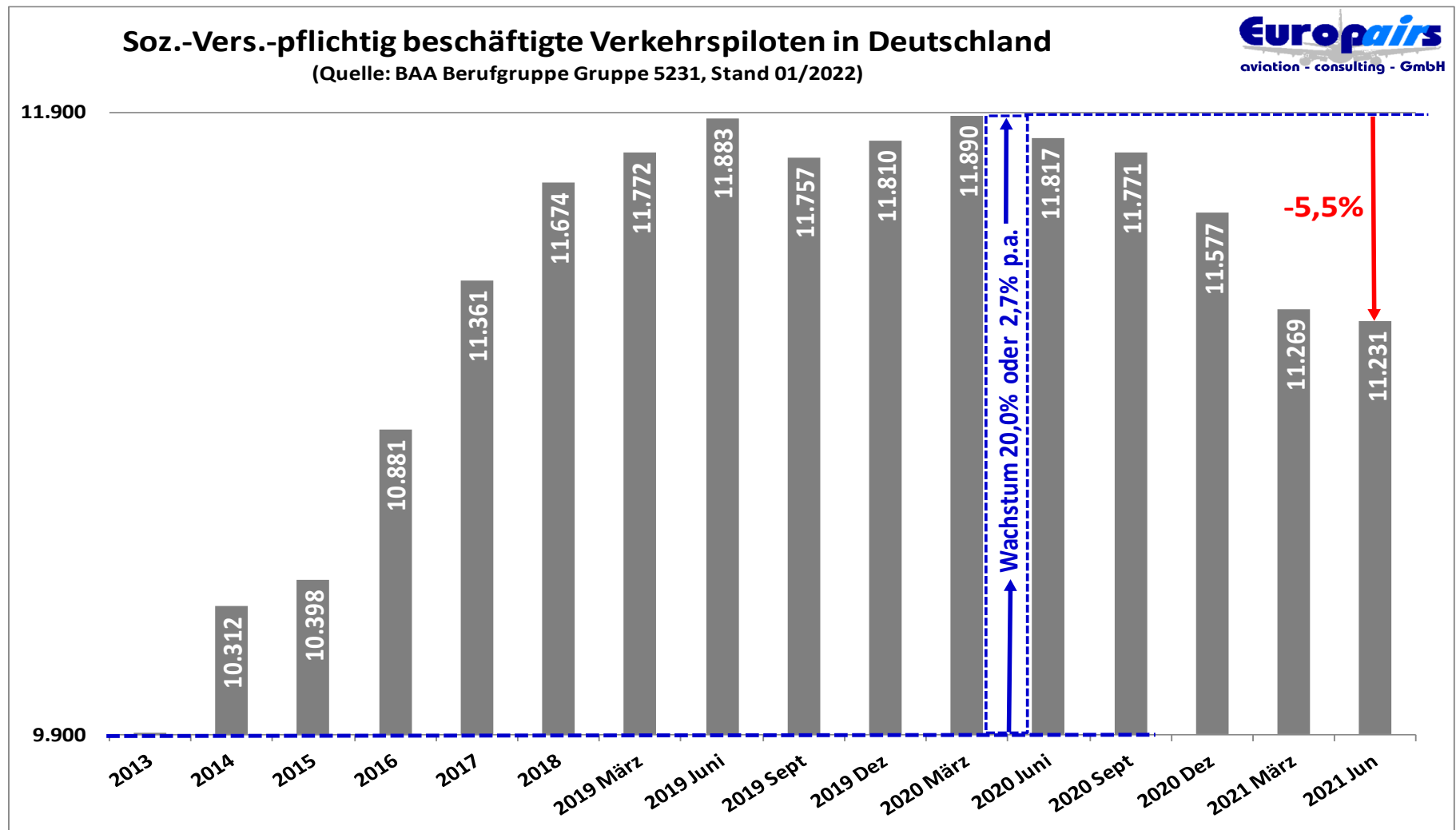


Quelle: BAA (Berufsgruppen 52313/14 - 51594)



Beschäftigte  
06/2021:  
11.231  
minus 5,5%  
zu  
03/2020

# Arbeitsmarkt Fliegendes Personal + Luft- und Raumfahrtstechniker, Stand 31. März 2022



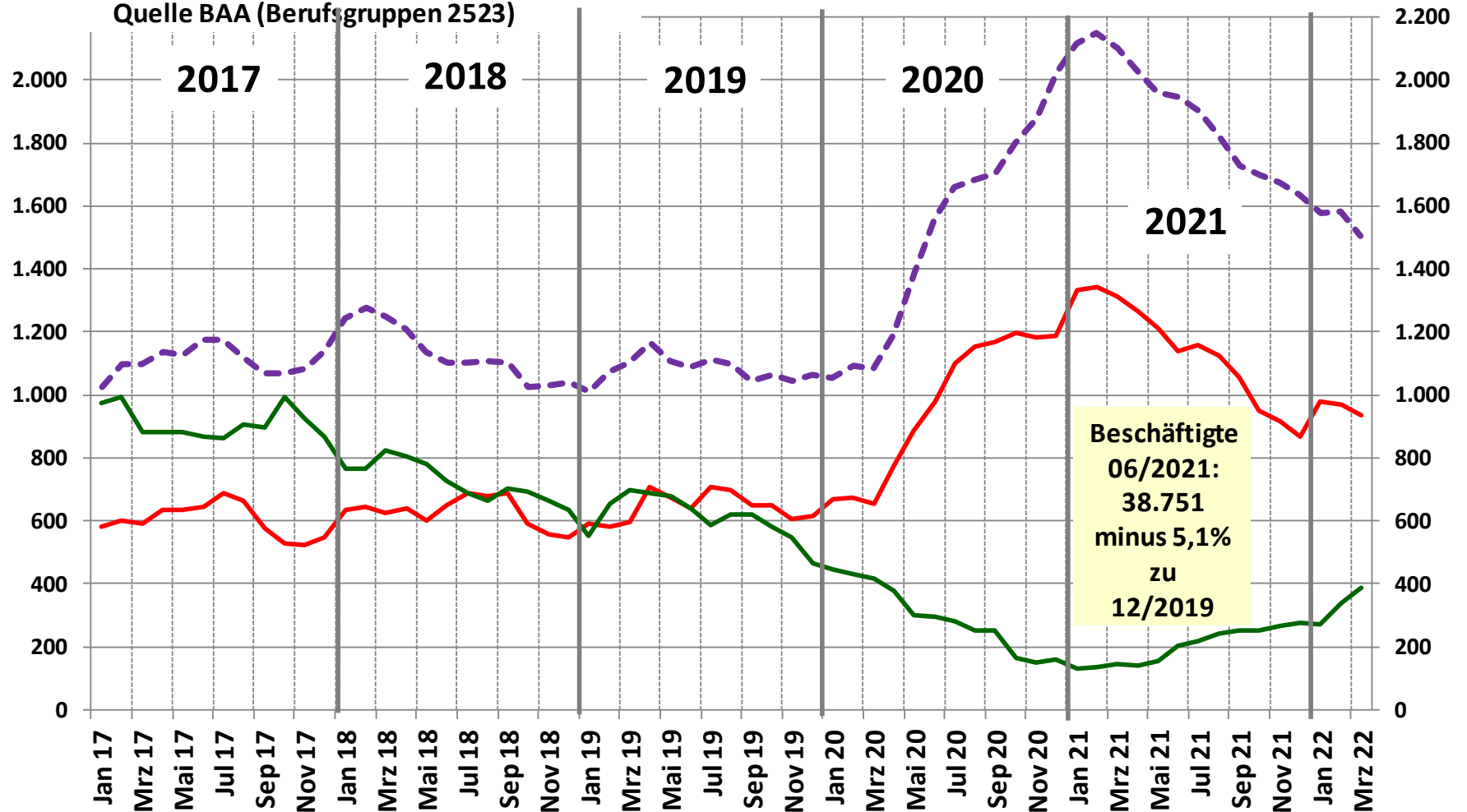
Bedingt durch Kurzarbeit wurden in 2020/21 bis heute relativ wenige Pilotenstellen abgebaut, genaue Zahlen noch nicht bekannt. Der Stellenabbau bei TUIfly z.B. ist noch nicht enthalten, ebenso ein möglicher Abbau bei der DLH nach Kurzarbeitsende März 2022 (bislang auf freiwilliger Basis mit Abfindung). Da sich der Luftverkehr aber erst 2025 (nach BDL und Eurocontrol) auf das Niveau von 2019 erholen wird, ist bis dahin kaum mit mehr Arbeitsplätzen zu rechnen und nur Retirements müssen ab 2022 kompensiert werden (max. 2,5% = etwa 280 Pilotenstellen p.a.).

## Luft- + Raumfahrttechniker



offene Stellen, arbeitslos und arbeitsuchend gemeldet

Quelle BAA (Berufsgruppen 2523)



**Beschäftigte**  
 06/2021:  
 38.751  
 minus 5,1%  
 zu  
 12/2019

Zwischen Dezember 2019 und Juni 2021 wurden nach BAA (mithilfe Kurzarbeit NUR!) 5,1% (2.066) Arbeitsplätze abgebaut (von 40.817 Dez 19)